

Matsch gibt es, wenn es regnet, man sagt dafür: es stippert, oder es fusselt. Da ist es in der Dönze viel schöner. Das ist auch ein altes Wort. Dornitze hieß früher die Ratsstube in Hannover, und daraus ist unsre warme Dönze geworden.

Das sind nur einige Wörter aus dem reichen Schatz der hannoverschen Mundart, aber diese lassen wohl schon erkennen, wie kräftig und schön sie wirkt, wenn sie von einem richtigen Hannoveraner gesprochen wird. Zum Schluß mögen zwei Gedichte hier stehen, die von dem bedeutendsten Dichter in Kalenberger Mundart stammen: von *Christian Fledes*. Sie mögen ein Beweis sein, daß es sich auch für den Hochdeutschen lohnt, sich mit diesem Dichter zu befassen, der sich allerdings der Sprache aus der weitem Umgebung der Stadt bedient hat. Die Gedichte sind mit freundlicher Erlaubnis des Dichters hier abgedruckt.

Nasommormorgen

Nein Vogellut. In Busch un Bäumen plickert
Anhand in Drüppens mal von Blatt tau Blatt,
Wat an den Twigen sacht herunder sickert.
Noch liggt dei Newel dick up Barg un Dal,
Un es ganz langsam dör den dichten Sleier
Un schüchtern kickt dei este Sonnenstrahl.
Hei lett dei Perlen an den Grashalmspitzen,
Sau witt un klar un rein un sülwerhell,
An Heide, Low un Brumbeerranken blitzen.
Hier boben deipe Stille. Wit un sit
Nein Lut, nein Ton; man einsam un verloren
En lütje Wespe summt öhr weiket Lied.
Un sachte ut den Dahle von der Weide
Stiggt nu en bunten, dünnen Klockenklang
Dör Dau un Newel up dei stille Heide.

Ole Wege

Ging dör't Holt hüt for mek hen, Keik nah olen Wegen. Fund noch hier un da en Pad, Wo se hüte nich mehr gaht, Still und afgelegen.	Ging dei olen Wege sacht; Sochte noch nah andern — Was verwossen manning Weg, Was verfallen manning Steg, Wo ek süs ging wandern.
--	---

Fragekasten

Anfrage: Hier wird sehr viel der Ausdruck »alt« für »gewesener« gebraucht, z. B. alt Kantonsrat, alt Bäckermeister; man trifft aber auch: Alt-Kantonsrat, Alt-Bäckermeister an. Welche Schreibweise ist richtig? J. V., Luz. (Schweiz).

Antwort: Die richtigere Schreibweise ist: Alt-Kantonsrat, Alt-Bäckermeister. Jedoch halten wir den Bindestrich für überflüssig, da solche Wörter auch ohne ihn übersichtlich genug sind. Am besten schreibt man also: der Altkantonsrat, der Altbäckermeister.

Kurze Antworten: *W. K.* in *N.* In dem Satz: »Er hat da etwas hineingeheimnist . . .« ist das letzte Wort falsch geschrieben; statt s muß ß stehen (also hineingeheimnißt), denn wir haben es hier mit einer Abwandlung des allerdings recht ungewöhnlichen Zeitworts »hineingeheimnissen« zu tun. — *A. R.* in *M.* Richtig ist: der Fähigste, aber der Befähigtste (falsch: Befähigste); der erste dieser beiden hauptwörtlich gebrauchten Superlative ist von »fähig«, der zweite von »befähigt« gebildet.